

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.06

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/4856/06) am 15.03.2006

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Jan Christoph Zimmermann , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Herr Stv. Markus Kiel (WfW) und Herr Andreas Schäfer (SPD).

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD),

Als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

Von der Verwaltung anwesend: Herr Oberbürgermeister Peter Jung

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann begrüßt **Herrn Oberbürgermeister Peter Jung** zur heutigen Sitzung.

Er bittet um Ergänzung der Tagesordnung um TOP 11: Schließung der Tageseinrichtung für Kinder Schöllergweg 11 a – VO/0253/06 – wegen Dringlichkeit.

Wegen Beratungsbedarf der SPD-Fraktion zu TOP 8 wird dieser Punkt heute von der TO abgesetzt. **Herr Zimmermann** führt dazu aus, dass die SPD-Fraktion sich damit auseinandergesetzt hat und noch auf Antworten auf Nachfragen von historischen Instituten wartet.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

Der Bezirksvorsteher verweist auf eine Einladung der Kirche in Schöllerg für den 9.4.06 zur Einführung des neuen Pastors, Herrn Dr. Freudenberg und bittet die BV-Mitglieder um rege Teilnahme.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert über die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Vohwinkel am 16.03., wo unser ehemaliges Mitglied und der bewährte Vorsitzende H.F.O. Müller wiedergewählt wurde.

Herr Fragemann und der Bezirksvorsteher waren am 17.03 beim Siedlerbund Lüntenbeck eingeladen, wo es in erster Linie um die Aufbringung der MVA-Schlacke auf die ehemalige Deponie Lüntenbeck ging. Man wird sich Ende März bei der AWG umfassend informieren.

Am 18.02. fand bei eisigem, windigen und feuchten Wetter auf dem Lienhardplatz ein Laienspiel statt (bei dem auch ein Mitglied unserer BV aktiv mitgewirkt hat), dass den Verkauf des Gutes Vohwinkel genau vor 650 Jahren nach den historischen Fakten nachempfunden hat. Eine hervorragende Sache, die ein besseres Wetter verdient gehabt hätte. So haben die Akteure beschlossen, dass man dies in der Festwoche im Mai noch ein- oder zweimal wiederholen wird. Anschließend gab es einen Empfang mit geladenen Gästen in unserem Rathaus. Der BV-Vorsteher von Solingen-Gräfrath in Vertretung des OB Solingen und die Bürgermeister von Mettmann und Haan konnte der Bezirksvorsteher begrüßen. Eine rundum gelungene Sache. Allen Helfern, Akteuren und Mitwirkenden, hier besonders dem Frauenchor unter Frau Monika Müller eine ganz herzliches Dankeschön.

Herr Fragemann berichtet über einen Ortstermin von „Wir tun was“ mit dem OB, zu dem die BV offiziell nicht eingeladen war. Dort wurde über verschiedene Maßnahmen dieses augenblicklichen „Schandfleckes“ gesprochen, u.a. die Reinigung. In Kürze würde es dort ansehnlicher, es bleibt aber ein Provisorium.

Herr OB Jung ist sich des Problems voll bewusst und geht noch einmal kurz auf die Historie ein und verweist auf die unglückliche Insolvenz der damaligen Baufirma. Er hofft, nachdem jetzt die Vorbereitungen laufen, auf einen Arbeitsbeginn für einen neuen schönen Endbahnhof für Anfang 2007.

Auf kritische Nachfragen von **Herrn G. Schäfer** verweist der OB darauf, dass er als Aufsichtsratsvorsitzender der WSW keine Möglichkeit hat, in deren operatives Geschäft einzugreifen.

Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ist man auf einem guten Weg, auch die WSW haben sich sehr entgegenkommend gezeigt.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

3 Bürgeranhörung

4 Sammelverfahren zur Änderung von Bebauungsplänen (Sicherung von Waldflächen)

Vorlage: VO/0184/06

Für **Herrn von Zahn** ist dies schwer vermittelbar. Seine Fraktion kann der Vorlage im Kontext mit der Baumschutzsatzung nicht zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 834 – Hans-Böckler-Straße - , Nr. 223 – Bergerheide – und Nr. 297/ 297 B – Dasnöckel – wird gemäß § 1 Abs.8 BauGB beschlossen.
2. Die Verfahren werden nach § 13 Abs. 2 BauGB durchgeführt, auf eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird verzichtet.
3. Die Offenlegung der geänderten Bebauungspläne Nr. 834, Nr. 223 und Nr. 297/297 B wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5 Halt der Linie RE 13 und RE 7 am Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel

Vorlage: VO/0191/06

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann, Herrn Iseke, Herrn OB Jung, Frau Panetta-Jung, Herrn von Zahn und Herrn Bezirksvorsteher Heldmann**, die die Vorlage ausdrücklich begrüßen, hofft die BV auf schnelle Umsetzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Schneebruchkatastrophe 2005**
Vorlage: VO/0109/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Der Sachstandsbericht über die Auswirkungen der Schneebruchkatastrophe 2005 wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter im Schuljahr 2005/2006**
Vorlage: VO/0240/06

Lt. Herrn Beckmann gab es in seiner Fraktion Verunsicherungen über den Versorgungsgrad. Er hat den Vorlagenersteller, Herrn Schulze angerufen, danach sind die Zielvorstellungen für Vohwinkel erfüllt. Ggf. sind weitere Nachfragen möglich.

Herr G. Schäfer gibt dazu Informationen aus den Beratungen im Schulausschuss.

Dies wird durch Wortbeiträge von **Herrn Iseke, Herrn OB Jung und Frau Panetta-Jung** ergänzt.

Herr G. Schäfer verweist noch einmal auf die Diskussion der Drucksache VO/1580/06 – Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk – aus der letzten Sitzung. In einem Gespräch im Arbeitskreis mit dem OB ist die Idee entstanden, diese Mittel zurückzugeben und damit ggf. die Mittagessen in Ganztagschulen zu fördern.

Lt. Herrn Bezirksvorsteher Heldmann könne man dies zum nächsten Jahr entscheiden und ggf. einen gemeinsamen Antrag dazu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Umbenennung der Lettow-Vorbeck-Str.
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0271/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Der Antrag wird wegen Beratungsbedarf der SPD-Fraktion bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Bevölkerungsentwicklung in Vohwinkel
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0272/06**

Herr von Zahn begründet den Antrag, es sei auch Aufgabe der BV, in die Zukunft zu schauen.

Hieraus ergibt sich eine ausgiebige Diskussion unter Beteiligung von **Herrn OB Jung, Herrn Beckmann, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann, Herrn Iseke, Herrn Stv. Izgi, Herrn Peter** und **Herrn Feuerstein**, an deren Ende Herr **OB Jung** betont, dass man der Wuppertaler Bevölkerung die Ist-Situation schonungslos deutlich machen muss. Man habe dazu nur begrenzte Möglichkeiten, es handele sich dabei aber um das Kernthema der nächsten Jahre.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann liest einen sich auch aus der Diskussion ergebenden veränderten Beschlussvorschlag vor und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen die BV Vohwinkel darüber zu unterrichten, ob aufgrund des vorliegenden statistischen Materials ein Bevölkerungsverlust von über 11 % von unserem Stadtbezirk bis zum Jahre 2020 unterstellt werden kann.

Sollte dies zutreffen, bittet die Bezirksvertretung Vohwinkel um Darlegung der Gründe hierfür und fragt dann die Verwaltung gleichzeitig, ob bereits innerhalb der Verwaltung konzeptionelle Überlegungen hierzu vorliegen und mit welchen Mitteln einer ggf. negativen Entwicklung entgegengewirkt werden soll und kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Installierung von Aschenbechern an Schwebebahnhaltstellen – Antwort der WSW

Die BV nimmt Kenntnis.

02 - Schwebebahnhaltstelle – Schreiben der WSW z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

03 - Grundschule Elfenhang 6 – Weg über den Schulhof – Schreiben GMW

Herr Beckmann kündigt einen Antrag zur Mai-Sitzung an. Der Durchgang ist seit 28 Jahren offen, der andere Weg schmal und schwer begehbar.

04 - Schützenswerte Bäume in Vohwinkel – Antwort der Verwaltung

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Bäume als Naturdenkmale

Die BV nimmt die Vorschläge (Bürgerschreiben vom 4.2.06 und E-Mail von Herrn von Zahn) z.K. und gibt sie an das Ressort 106.11 zur Prüfung und Stellungnahme.

06 – Geh- und Radweg entlang der Osterholzer Str. – Antwort der Verwaltung

Die BV nimmt Kenntnis und kann diese Stellungnahme nicht nachvollziehen. Lt. Herrn von Zahn müsse es doch möglich sein, die Umsetzung vor der Saison vorzunehmen.

**11 Schließung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Schöllerweg
Vorlage: VO/0253/06**

Herr Iseke verweist auf den Beschluss aus dem letzten Jahr. Diese Vorlage komme nun schneller als nicht befürchtet. Er findet die Entwicklung schade, es hätte anders laufen können. Dieser wunderbare große Komplex in Schöller müsse für andere Nutzungen erhalten bleiben und er bittet die BV, dazu einem Eilantrag zuzustimmen. Ein Leerstand ist nicht zu verantworten. Ggf. ist auch eine entsprechende Presseveröffentlichung von Nutzen.

Herr Beckmann findet die Entwicklung auch bedauerlich und kann den Beschlüssen einschl. dem Eilantrag folgen.

Auch **Herr von Zahn** sieht hier einen Teufelskreis und hält die Entwicklung für bedauerlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.03.2006:

Der Schließung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Schöllerweg 11a zum 31.07.2006 wird zugestimmt.

Die Verwaltung bzw. das Gebäudemanagement wird beauftragt, zukünftige Nutzungen des Kindergartengebäudes zu erarbeiten unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, die da wären:

- renovierte Räumlichkeiten in naturnaher Lage mit Garten, Kinderspielplatz, Turnhalle und Sportplatz.
- Mögliche Nutzungen wären neben wald- bzw. umweltbezogenen Kindergarten, Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung für Kinder/Jugendliche auch Nutzungen mit therapeutischem Hintergrund (in Verbindung mit der Turnhalle)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer